

---

Subject: Haarausfall durch Eisenmangel oder doch erblich bedingt?

Posted by [KoChiPa](#) on Tue, 10 Aug 2021 22:24:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

ich bin 22 Jahre alt und habe seit ca. 5 Monaten massiven Haarausfall (schätzungsweise 150-200 Haare pro Tag, manchmal auch weniger). Dabei ist der Ausfall über den ganzen Kopf (Oberkopf, Seite, Geheimratseckenbereich) verteilt. Meine Geheimratsecken habe ich erstmals Anfang letzten Jahres bemerkt. Diese sind aber bis zu dem Zeitpunkt, seitdem der starke Ausfall anfang nicht deutlich gewachsen. Doch im Zeitraum der letzten 5 Monate sind sie deutlich größer geworden. Auf den anderen Bereichen des Kopfes habe ich trotz des Ausfalls keine visuelle Verschlechterung des Status wahrgenommen.

Bedingt dadurch, dass der Status der Geheimratsecken immer schlechter wurde bin ich vor 1 Woche zu meinem Hautarzt gegangen. Warum ich nicht früher zum Arzt bin weiß ich nicht... Dieser hat mir keine wirkliche Diagnose gegeben. Nur das ich es mal mit Minoxidil versuchen solle. Außerdem solle mein Hausarzt ein Blutbild erstellen. Gesagt getan und heute kam das Ergebnis. Alles ist i.O außer, dass mein Ferritin mit einem Wert von 30 zu niedrig ist. Kann das wirklich die Ursache für den Ausfall sein oder ist es am Ende doch erblich bedingt?

Für mich ist das ganze unglaublich belastend, da ich sonst auch schon kein großes Selbstbewusstsein habe.

Vielleicht noch zur Information: Meine beiden Großväter haben mit 80 Jahren noch einen guten Haarstatus (vor allem der mütterlicher Seits, welcher nur leichte Geheimratsecken hat). Mein Vater hatte bis zu seinem 42. Lebensjahr auch noch einen sehr guten Status bis er plötzlich alle! Haare (auch Körperhaare) verlor. Herfür wurde nie eine Ursache gefunden. Mittlerweile wachsen sie wieder ein wenig aber nicht mehr so viel wie vorher.

Ich füge mal ein paar Bilder von meinem Status bei.